

Godspel - Kathy Kelly und der Gospelchor Spirit of Change

Anlässlich ihrer Solo-„Godspel“-Tour besuchte Kathy Kelly bereits das zweite Mal Köln. Bereits im März 2009 fand ein Konzert in der Wahner Kirche St. Ägidius statt.

Unter Mitwirkung des Gospelchores Spirit of Change gab die „Grande Dame of Gospel and Folk“ im Rahmen ihrer aktuellen Europatournee "Godspel - European Tour" im stilvollen Ambiente der Kirche St. Karl Borromäus in Köln-Sülz ein festliches Konzert.

Den Anfang machte der Gospelchor Spirit of Change mit seinen rd. 65 Sängerinnen und Sängern und der eigenen Band. Der Chor präsentierte eine kleine Bandbreite seines Repertoires und das Publikum zeigte sich begeistert und mitgerissen von den fröhlichen und energiegeladenen Songs.



Anschließend betrat Kathy Kelly die Bühne. Gleich das erste Stück trug die Zuhörer auf leisen Tönen und einem getragenem Rhythmus davon und erzeugte Gänsehaut. Kelly, die von zwei Musikern mit Keyboard und Gitarre begleitet wurde, spielte selbst das Akkordeon und beeindruckte mit ihrer kraftvollen Stimme.

Mit ihrer Musik zeigte sie, welche Vielfalt an Einflüssen im Laufe ihres Lebens sie geprägt hatte. Irisches Liedgut, bei dem man das Gefühl hatte, in diesem Land zu sein, oder spanisch-rassige Stücke interpretierte sie mit voller Inbrunst.

Dann hatte der Gospelchor seinen zweiten Auftritt. Unter der Leitung von Michael Hesseler bewies Spirit of Change nochmal, wie stimmungsvoll Gospel sein kann.

Kathy Kelly eröffnete ihren zweiten Part mit weiteren rhythmischen Liedern. Energiegeladen stampfte sie dabei auf den Boden, klatschte in die Hände und gab einen kleinen Einblick in den mystischen Hintergrund ihrer Musik, der die Kirche zum Tanzen brachte.



Ein zusätzlicher Höhepunkt des Konzerts war der Auftritt von Michael Hirte, der Kathy Kelly im letzten Jahr an vielen Terminen mit seiner Mundharmonika auf ihrer Tour begleitete. Zusammen präsentierten Sie dem begeisterten Publikum ein irisches Volkslied.

Als Kathy Kelly zum letzten Stück, dem Spiritual „Go tell it on the Mountain“ einsetzte, begaben sich die Chormitglieder und Band wieder auf die Bühne, um gemeinsam mit ihr den Höhepunkt des Abends zu bestreiten. Die bekannten Stücke „Amazing Grace“, in den auch Michale Hirte instrumental einstimmte, und ein Gospelmedley bildeten den brillanten Abschluss des Konzerts. Das Publikum belohnte alle Künstler mit tobendem Applaus. Damit ging wiederum ein ganz besonderes Konzert zu Ende, was bei den Zuhörern sicherlich noch lange nachklingen wird und durchaus auf weitere gemeinsame Konzerte hoffen lässt.

Matthias Schmidt